

## Gesamtverkehrsplanungen

Strassenräume prägen das Erscheinungsbild eines Ortes oder einer ganzen Region. Zudem beeinflusst ihre Gestaltung unter anderem das Verkehrsverhalten, die Leistungsfähigkeit eines Netzes, den Betrieb des öffentlichen Verkehrs und die Verkehrssicherheit.

Damit Strassenräume den verschiedensten Ansprüchen (motorisierter Verkehr, öffentlicher Verkehr, Langsamverkehr, Ortsbild, Gewerbe etc.) gerecht werden können, müssen sie ihren jeweiligen Funktionen entsprechend gestaltet werden. Dabei sind unweigerlich auch Kompromisse erforderlich.

Abhängig von der zukünftigen Funktion des Strassenraumes und dessen Umfeld sind zu Beginn die Projektziele festzulegen. Anhand einer projektspezifischen Bewertung von Lösungsvarianten kann die gesamtheitlich beste Lösung für alle Verkehrsteilnehmer gefunden werden. Dadurch wird die Aufwertung vom Ort und/oder Region gemäss den gesteckten Zielen ermöglicht.

Solche Strassenraumgestaltungen oder auch Betriebs- und Gestaltungskonzepte werden oft in einem interdisziplinären Team erarbeitet.

### Verkehrssanierung Aarwangen- Langenthal Nord

Die Ortsdurchfahrt Aarwangen ist aufgrund ihrer Funktion als Autobahnzubringer sehr stark befahren was zu Sicherheitsdefiziten, einer starken Trennwirkung und zu ungenügender Lebensqualität führt. Die Knoten sind teilweise stark überlastet, was insbesondere den öffentlichen Verkehr („Bipperlisi“ und Buslinien) negativ beeinflusst.

Auf Basis eines bestehenden Verkehrskonzepts erarbeitete RK&P ein Variantenstudium inkl. Bewertung und Massnahmenkonzept für die nachfolgenden Nutzungszustände der Ortsdurchfahrt:

**Null+:** Optimierung bestehendes Strassennetz

**Umfahrung:** Optimierung bestehendes Strassennetz mit Umfahrung Aarwangen

Für die jeweilige Bestvariante beider Nutzungszustände wurde in einem interdisziplinären Team zusammen mit einem Ingenieurbüro (smt ag) und einem Landschaftsarchitekten (exträ) ein Vorprojekt erarbeitet. Dabei war die Leistungsfähigkeit des gesamten Netzes, die ungehinderte Abwicklung des öffentlichen Verkehrs, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sowie eine städtebauliche Aufwertung, die wichtigsten Kriterien welche im Fokus standen.



Heute: Strasse mit Eigentrasse asm und ohne Radstreifen. Grosse Trennwirkung und Sicherheitsdefizite.



Projekt: Mischverkehr und Radstreifen. Trennwirkung reduziert und Sicherheitsdefizite behoben

<b>Projekt</b>	Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord
<b>Bauherrschaft</b>	TBA Kanton Bern, OIK IV
<b>Referenzperson</b>	Herr Daniel Zoller, TBA, OIK IV
<b>Bausumme</b>	Null+: 47 Mio. Franken / Umfahrung: 35 Mio. Franken (Teil Ortsdurchfahrt)
<b>Erbrachte Leistungen</b>	Variantenstudium, Massnahmenkonzept, Vorprojekt
<b>Zeitraum</b>	2014 - 2015

Referenzblatt Aarwangen v00-01-00 / 20.02.2018 / heb/aku